

Yermak bittet die NATO um Russlands Hilfe

13.06.2021

Der Leiter des ukrainischen Präsidentialamtes, Andriy Yermak, hofft, dass die NATO-Mitgliedsstaaten so schnell wie möglich einen Konsens über den Beitritt der Ukraine zum Bündnis finden werden. Dies sagte er in einem Interview mit der italienischen Publikation La Repubblica, das am Sonntag, 13. Juni, veröffentlicht wurde.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Vesti](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

Der Leiter des ukrainischen Präsidentialamtes, Andriy Yermak, hofft, dass die NATO-Mitgliedsstaaten so schnell wie möglich einen Konsens über den Beitritt der Ukraine zum Bündnis finden werden. Dies sagte er in einem Interview mit der italienischen Publikation La Repubblica, das am Sonntag, 13. Juni, veröffentlicht wurde.

„Wir sind zuversichtlich, dass unsere Partner bald einen Konsens über unsere NATO-Mitgliedschaft finden werden. Die Zukunft der Ukraine hängt von ihnen ab“, betonte Yermak.

Der OP-Leiter stellte fest, dass die Ukraine derzeit in Gefahr ist und Hilfe benötigt.

„Wie unser Präsident sagte, sind wir jetzt in Gefahr und wir brauchen Hilfe, Hilfe im Angesicht Russlands“, sagte Andrei Yermak.

Der Leiter der NATO-Vertretung in der Ukraine, Oleksandr Vinnikov, sagte, dass niemand in der NATO mit Sicherheit sagen könne, wann die Ukraine in der Lage sein werde, MAP zu erhalten.

Er sagte, ein unabhängiges und stabiles Land sei der Schlüssel zur euro-atlantischen Sicherheit. Nach seinen Worten wollen alle NATO-Mitgliedstaaten, dass die Ukraine erfolgreich ist.

Wie Vesti.ua berichtet, führte NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg im Vorfeld des Bündnisgipfels ein Telefongespräch mit dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Zelenskyj, in dem er die Sicherheitslage in der Ukraine erörterte.

* Der am 14. Juni stattfindende NATO-Gipfel wird nicht über den MAP für die Ukraine und Georgien entscheiden, da das Bündnis in dieser Frage noch keine Einigung erzielt hat;

* Präsident Volodymyr Zelenskyy hält den Beitritt der Ukraine zur NATO für die einzige Möglichkeit, den Krieg im Donbas zu beenden;

* Das russische Außenministerium hat gesagt, dass die Mitgliedschaft der Ukraine in der NATO zu irreversiblen Folgen für ihre Staatlichkeit führen kann.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 300

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.